

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	11.08.2020	
Hauptausschuss	19.08.2020	
Stadtverordnetenversammlung	03.09.2020	

Beratungsgegenstand

Ausführungsbeschluss Neubeschichtung Altstadtbrücke

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erneuerung des Belages der Altstadtbrücke im Jahr 2021.

Sachverhalt:

Die Altstadtbrücke für Fußgänger und Radfahrer wurde 1998 errichtet.

Das Bauwerk ist eine Schrägseilbrücke in Stahlbauweise. Die beidseitig anschließenden Rampen sind in Stahlbeton ausgeführt. Der Querschnitt des Überbaues ist ein geschlossener Hohlkasten. Der Querschnitt der Rampenüberbauten ist als Plattenbalken ausgeführt. Das Bauwerk quert die Spree.

Insbesondere der Überbau über die Spree friert im Winter durch. Ein regulärer Winterdienst ist nicht möglich, die Rutschgefahr bei Glätte kann auf Grund der Konstruktion, Stahlüberbau und Gefälle, nicht beseitigt werden. Dies führte in den vergangenen Jahren dazu, dass diese wichtige Verbindung zwischen Fürstenwalde Mitte und Süd zeitweise geschlossen werden musste.

Im Ergebnis einer 2018 durchgeführten Hauptprüfung nach DIN 1076 wurde die Verkehrssicherheit infolge mangelhafter Rauigkeit mit 2 bewertet, bei einer Skala von 1-5. Um die Rauigkeit wiederherzustellen, ist eine Neubeschichtung erforderlich. Das kann nur bei Vollsperrung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs erfolgen.

Die Oberflächenvorbereitung der Beschichtung erfolgt durch Kugelstrahlen der Oberflächen, schleifen bzw. schälen.

Nach Aufbringen der Grundierung aus Epoxidharz-Eisenglimmer erfolgt der Auftrag des neuen Dünnschichtbelages aus Epoxidharz-Polyurethan in einer Schichtdicke von 4 mm. Im Bereich der Rampen erfolgt der Auftrag des Dünnschichtbelages 2-lagig, da hier ein Gefälle > 3% vorhanden ist. Die Flächen werden vollflächig abgestreut und mit Polyurethan deckversiegelt.

Die Maßnahme soll im Sommer 2021 (witterungsbedingt) ausgeführt werden. Als Bauzeit sind 4 Wochen vorgesehen.

Finanzen:

Die Erneuerung des Belages wird auf 100.000 € geschätzt.

Die Mittel sollen Im Haushaltsplan 2021, Ergebnishaushalt, bereitgestellt werden.

Auswirkungen auf das Klimaschutzkonzept:

Maßnahme 11: Erhöhung des Fuß- und Radverkehrs

im Auftrag

Christfried Tschepe
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung